

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

31 (17.4.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 31. Donnerstag den 17. April 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

In Folge der Anordnung, daß künftighin von allen gerichtlichen und außergerichtlichen Verhandlungen und Verfügungen die gesetzlichen Sporeten sogleich sollen verrechnet werden, wird deren alsbaldiger Einzug bey Zustellung jeder Verfügung oder Aufnahme irgend eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Actes eben so nothwendig. Man setz hiervon das Publikum mit dem Anhang in Kenntniß, daß auf etwaige Weigerung gegen alsbaldige Bezahlung der gerichtlichen Kosten sogleich auf deren Erhebung Exekution wird erkannt und vollzogen werden. Karlsruhe den 8. April 1823.

Großherzogliche Stadt-Direction.
Fehr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da mehrfach der Fall dahier vorgekommen, daß die in frühern Blättern enthaltene Verordnung, wornach alle Lieferanten Handwerker u. welche Forderungen an die Hoftheater-Verrechnung zu machen haben, ihre Rechnungen Monat für Monat, bei Abzugsvermeidung einzureichen haben, außer Acht gelassen wird, so findet man sich veranlaßt, wiederholt öffentlich bekannt zu machen, daß alle jene Personen welche für irgend eine Lieferung Forderungen an das Hoftheater zu machen haben, ihre Rechnungen längstens innerhalb 6 Wochen von dem Tage ihrer Entstehung an, bei Verlust eines Abzugs von Zehn vom Hundert an die Hoftheater-Verwaltung auf dem Drangerie-Gebäude (als kontrollirender Stelle) zur weitem Beforgung abzugeben haben.

Karlsruhe den 5. April 1823.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

Fehr. v. Gayling.

vdt. Schächlin.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des Conditors Ernst Funk von hier wird hiermit der Gantprozeß erkannt, und ergeht demnach an alle diejenigen, welche etwas an die Funksche Verlassenschaft zu fordern haben die Weisung Montag den 21. April d. J. Vor- und Nachmittags bey der Commission im Gaslhaus zum König von Preußen sich einzufinden oder Bevollmächtigte

aufzustellen, und unter Vorlegung der Verweiskunden zu liquidiren, auch ein allenfalliges Vorzugrecht an- und auszuführen, bey Strafe des Ausschlusses.

Es wird jedoch bemerkt, daß das ganze inventirte Activvermögen auf 259 fl. 15 kr. mit Einschluß der noch nicht ausgeschiedenen Kompetenzstücke für die Wittve angeschlagen ist, auch die bekannten Schulden hingegen ohne die Leichenkosten und den gesetzlichen Unterhalt der Wittve für 3 Monat und 40 Tage schon auf 2162 fl. 57 kr. sich belaufen, somit die gemeine Gläubiger wohl schwerlich etwas erhalten werden.

Karlsruhe den 21. März 1823.

Großherzogl. Stadtm. t.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Johannes Manz, Drehermeister in Friedrichsthal ist unterm 18. März 1823 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugrechte auf Montag den 28 April d. J. Vormittags 9 Uhr zu Friedrichsthal in dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Bevollmächtigten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift gegen Empfangsbeine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 2. April 1823.

Großherzogl. Landamt.

128

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 6. May d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei Unterzeichneter Stelle das dreystöckige Wohnhaus des Maler Drths in der langen Straße, nahe beim Mühlburger Thor, neben Handelsmann Schmiedee, und neben Schreiner Thümling sammt weißtöckigem Hintergebäude, und Garten, öffentlich versteigert, was zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 8. April 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Bruchsal. [Weinversteigerung.] Bis Donnerstag den 24. dieses Nachmittags 2 Uhr werden in dem hiesigen Stadtspital-Keller 7 Fuder 1819er und 1822er Wein gegen baare Zahlung versteigert; wozu die etwaigen Liebhaber eingeladen werden.

Bruchsal den 9. April 1823.

J. Schäfer.

(3) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Da sich bey der auf den 25. v. M. anberaumt gewesenen Versteigerung der in die Maurermeister Singer'sche Gantmasse gehörigen in den Auäckern gelegenen Gärten, nemlich zwei Viertel neben Theaterchorist Richter und Schlossermeister Pöhler, und zwei Viertel neben Bäcker Heinrich Hafner und Tagelöhner Hoffsch liegend, keine Liebhaber eingefunden haben, hat man Termin zu einem anderwärtigen Steigerungsversuch auf Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, wo sich die Steigerungsliebhaber auf diesseitiger Rathskanzley einfunden mögen.

Karlsruhe den 8. April 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Freytag den 18. April d. J. Nachmittags 3 Uhr wird der in die Verlassenschaft des verstorbenen Baufuhrkallbedienten Heinrich Walter gehörige halbe Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem Müppurrer Thor in dem 2ten Gewand zwischen Elephantenwirth Deschner und Stadtdiener Vogel liegend und auf den 2ten Weg stoßend an den Meißbietenden auf dem Platz selbst öffentlich versteigert, und wenn ein höheres als das bereits darauf geschehene Gebot von 400 fl. erfolgt ohne Ratifikationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 7. April 1823.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat

(1) Karlsruhe. [Milch ic. feil.] In der Amalienstraße No. 25. bei Zimmermann Berkenmeier ist täglich sauren Rahm, gestandene und süße Milch um die billigsten Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 40. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In dem Hause No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenpeicher, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 4 das andere mit 2 tapezierten Zimmern, jedes mit Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 14. ist das untere Logis auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert sind, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Treil am Waschhaus, das Nähere ist bei Conditor Wilsch neben der Garnisonkirche zu erfragen.

In der Zähringer Straße im Hause No. 12. ist im Hintergebäude eine Stube hoch ein Logis bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, u. sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen; und das Nähere beim Eigenthümer im Hause zu erfragen.

Beim Sattler Beck ist ein Logis hintenaus in Stube und Küche für eine Person, sodann vornenheraus eine große Stube nebst Vorkamin auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Adlerstraße No. 26. ist für eine stille Haushaltung ein Logis im 2ten Stock in 4 — 5 Zimmern, mit den erforderlichen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, ein Alkof, Stallsung und Remisen, nebst sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder auf den 23. July zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße bey Bierwirth Jakob ist der mittlere Stock zu vermieten nebst Speicherkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 36. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße, bey Dohlschläger Karl Dietrich, ist der obere Stock zu verleihen, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Holzbehälter und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldgasse No. 19. ist im Hinterhaus ein Logis auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey Alphons Worms in der langen Straße No. 78. zu erfragen.

In der alten Waldgasse No. 20. sind 2 tapezierte heizbare Zimmer im obern Stock, nebst Holzlage zu vermieten, und können auf den 23. April bezogen werden.

Ein Logis im 2ten Stock ist auf den 23. July zu vermieten bey Straußwirth Kreitner.

In der langen Straße bei Glasmeister Hofmeister ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 16. ist der mittlere Stock zu verleihen und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist beim Hauseigentümer Hof-Kaffeestüber Jung zu erfahren.

Bei Adolph Hirsch in der neuen Adlergasse No. 28. ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Stallung zu einem Pferd u. auch kann auf Verlangen der halbe Garten abgegeben werden. Bei ebendenselben ist auch auf den 1. May ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Im Haus No. 2. am Eck der Hauptstraße und des Marktplatzes ist die Belletage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und einer Kammer, nebst Holzlager und Keller auf den 23. July zu vermieten. Auch sind im 4ten Stock auf diesen Termin 4 Zimmer zu verleihen, welche bequem je zwei und zwei abgegeben werden können.

Bey Schreinermeister Krättinger in der Stephaniensstraße No. 4. neben dem Wirthshaus zum Mohren ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapetierten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis, auch Theil am Waschhaus auf den 23. July zu beziehen.

Im Salmen sind 2 möblierte Zimmer, monatlich an ledige Herren sogleich zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein Logis auf den 23. July im Hinterhaus zu verleihen.

Der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und 3 ausgemachten Mansartenzimmern, Magdkammer, Theil am Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher des Hauses No. 42. in der neuen Herrengasse kann im untern Stock des Hauses gemiethet und auf den 23ten July bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 32. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzlaas nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden, nebst Ehaisentmisse, Heuboden und Bedientenzimmer. Das Logis kann aber auch ohne Stallung abgegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis von zwei geräumigen, oder 3 kleinen Zimmern, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Einwohner sind mehrere tausend Gulden als Darlehen gegen gerichtliche Verschreibung auf erste Hypothek doppelte Versicherung und zu fünf vom Hundert Zins bereit. Das Comptoir dieses Blattes nennt den Darleher.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 22. liegen 317 fl. Pflegelder gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Nicht weit vor dem Mühlburger Thor ist ein halber Morgen Acker zu verleihen. Das Nähere ist bei Nathswandter Wagner zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiemit die geziemendste Anzeige, daß er nunmehr für dieses Jahr die Sommerwirthschaft wieder eröffnet hat, und nebst allen Sorten kalten und warmen Getränke, täglich auch frisches mürbes Backwerk und Grundbirnenbrot, so wie auf vorherige Bestellung jede andere Sorte von Backwerk zu haben ist, man auch bis den 1. May jeden Tag Seifenmild zum Kurgebrauch bei ihm finden wird. Die schöne zum Kurgebrauch sehr angenehme Lage meiner in Bestand habenden Wirthschaft, ist zu genau bekannt, als daß ich dieselbe hier ausdehnend zu empfehlen glauben dürfe. Jeder mich besuchende Gast, wird sich überzeugen, daß er in jeder Hinsicht zufrieden gestellt werden wird, von

Paul Reinboldt, Bestandwirth
auf dem Promenadenhaus zur Glashütte.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich Unterzeichneter mache hierdurch bekannt, daß ich mich auswärtig unter großen und für mich vortheilhaftesten Versprechungen in eine Bild- und Damastfabrik zwar engagirt hatte, ich fand aber bei meiner Ankunft, daß ich in meinen Erwartungen getäuscht war, und mußte wieder mit schweren Kosten meine Rückreise antreten, und bin nun wieder hier, und zweifle nicht, daß ich das Zutrauen bei einem hohen Adel so wie auch bei einem hochzuverehrenden Publikum werde verlohren haben, und schmeichle mir um so mehr, dasselbe Zutrauen wie zuvor, durch schöne und gute Arbeit zu

schneller und billiger Bedienung in Bild- und Damastarbeit, bald wieder zu erwerben und bitte daher unterthänigst alle hohe Herrschaften, so wie alle meine verehrten Gönner, wo ich das schätzbare Glück und Vertrauen hatte, mich recht bald in meiner jetzt misslichen Lage mit ihrer schätzbaren Arbeit wieder zu beehren, ich werde mich bemühen mit frischem Dessein ihre Wünsche zu befriedigen.

Christian Friedrich Detswang, Bild- und Damastweber, wohnhaft in der Waldhorngasse No. 9.

(1) Karlsruhe. [Musikunterricht.] An einem Unterrichte in der Violine können noch einige junge Leute Theil nehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mensch aus Hohenwettersbach gebürtig, hat sich entschlossen, sich einige Jahre in Karlsruhe aufzuhalten, theils um in wissenschaftlicher Bildung durch Benutzung mancher für ihn zweckmäßiger Lehrstunden des Großh. Lyceums, bessere Fortschritte zu machen, als es auf dem Lande möglich wäre, theils um in den Häusern solcher Eltern, welche wünschen, daß ihre Kinder durch Privatstunden unterstützt, in den öffentlichen Schulen schneller vorwärts kommen möchten, Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, Klavierspielen, Geographie u. zu ertheilen. Er wird sich alle Mühe geben, sich die Zufriedenheit der Eltern zu erwerben, die ihm ihre Kinder anvertrauen werden. Er wünscht, daß seine Stunden den 23. April ihren Anfang nehmen könnten. Seine Wohnung ist in der neuen Waldgasse No. 49, bey Hr. Schlosswächter Baas in dem Haus des Metzgermeisters Schäfer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine holländische Rauchtobaktschneidbank, und drey in Eisen gebundene Bütten, sind zu verkaufen, bey

C. W. Bürge jun.,
Langestrage No. 90.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein wohlge-
sittetes Mädchen, das allen weiblichen Arbeiten vor-
stehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist,
wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen ei-
nen Platz zu erhalten; sie kann sogleich oder bis
Johanni eintreten. Das Nähere ist im Comptoir
dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Versohrner Strickbeutel.]
Vergangene Woche hat ein Dienstmädchen einen
Strickbeutel mit einem darin befindlichen Schnupf-
tuch und ihrem ersparten Gelde zwischen Durlach
und Berghausen verlohren. Der eheliche Finder wird
gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit auf dem
Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Fremde vom 11. bis 15. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Burg, Geistlicher Rath von Kappel.

Im Kreuz. Hr. Deimling, Obervoigt mit Fa-
milie von Emmendingen. Hr. Uhl, Kaufmann von
Stuttgart. Hr. Müller, Kaufmann von Basel. Hr.
Kobweiß, Kaufmann von Eslingen. Hr. Zellweg,
Student von Frogen. Hr. Hüttenschmidt, Student von
Büsch. Hr. Künzly, Student von da. Hr. Siegmund,
Kaufmann von Zürich. Hr. Büstner, Hofmusikus von
München. Hr. Adrian, Doctor von Stuttgart. Hr.
Graf Wingerode von da. Hr. Lautenschläger, Pfar-
rer von Schwellingen. Hr. Siefert, Pfarrer von Hei-
delberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klingenberg,
Kaufmann von Müden. Hr. Cloßmann, Fabrikant
von Langenberg. Hr. Bechtold, Kaufmann von Kemp-
ten. Hr. Aldefeld, Juwelier aus Bremen. Hr. Währ,
Partikulier von Landau. Hr. Schönagel, Partikulier
daher. Hr. Blauer, Apotheker von da. Hr. Mangels-
berger, Partikulier von Straßburg.

Im Sähringer Hof. Hr. Brockelmann, Kfm.
von Bingen. Hr. Fürst, Student von Erlangen. Hr.
Gerste, Kaufmann von Augsburg. Mad. Schönstein v.
Freiburg.

Im Kaiser. Hr. Cornelius, Fabrikant v. Wühl,
Hr. Vogt, Partikulier von da.

Im schwarzen Bären. Hr. von Bodmann,
Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. Rothbilder, Parti-
kulier von da.

Im goldnen Ochsen. Hr. Gatter, Kaufmann
von Heidelberg. Hr. Keller, Kaufmann mit Sohn von
da. Hr. Gräbener und Hr. Landerer, Studenten von
Tübingen. Hr. Baggio, Kaufmann von Kopenhagen.

Im Waldhorn. Hr. Reichroth, Baumeister v.
Mannheim. Hr. Hoffmann, Partikulier von da.

Im rothen Haus. Hr. Saneider, Oberbür-
germeister von Baden.

Im Ritter. Hr. Fischer, Kaufmann v. Sals-
burg. Hr. Vogel, Kaufm. von Marburg. Hr. Braun,
Student von Konstanz. Hr. Mayer, Kaufmann von
Mannheim.

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen meinen Gat-
ten den Geheimen Archivrath Johann Friedrich Herbs-
ter in einem Lebensalter von 77 Jahren und drey
Tagen, nachdem er seinem Fürsten 51 Jahre lang
treu und eifrig gedient hatte, in ein besseres Leben
abzurufen. Er starb diesen Morgen um 3 Uhr an
einem Nervenschlag. Indem ich dieses hiemit seinen
und meinen auswärtigen Freunden und Verwandten
bekannt mache, bitte ich um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 15. April 1823.

Amalia Herbst, geb. Leuchsenring.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.